

BürgerKlub Tirol im
Tiroler Landtag
Eduard Wallnöfer Platz 3
A-6020 Innsbruck

Tel: 0043-512-508-3122 (09:00-12:00 Uhr)
Fax: 0043-512-508-3125
Mail: fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at
Mail: thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at
Web: www.buergerklub-tirol.at



Innsbruck, am 10. August 2012

Presseinformation

Pflegekompetenzstellen in jedem Bezirk

BürgerKlub-Tirol fordert vernetzte und transparente Pflegedienstleistung für Tirol

„Endlich Unterstützung statt Hindernisläufe durch den Verwaltungsdschungel“ verlangt der BürgerKlub-Tirol im Pflegebereich. „Und das ist möglich, wenn sämtliche Pflegeeinrichtungen miteinander vernetzt werden und eine kompetente umfassende Anlaufstelle für Pflegeangelegenheiten den Betroffenen und Angehörigen, aber auch dem Pflegepersonal, auf Bezirksebene zur Verfügung steht“, betont der Landtagsabgeordnete Thomas Schnitzer vom BürgerKlub Tirol.

„Ein >Nicht-Zuständigsein< oder Durchfallen durch die Fördernetze von Betroffenen darf es in der Pflege nicht geben. Dienstleistung hat vor Administration zu stehen!“

Seiner Meinung nach bedürfe es auch dringend einer größeren Wertschätzung der im Pflegebereich tätigen MitarbeiterInnen durch einheitliche entsprechende Entlohnung und erfüllbare Arbeitsbedingungen, um Fluktuation und Burnout entgegenzuwirken.

Konkret positioniert sich der BürgerKlub-Tirol im Pflegebereich für:

- Vernetzung sämtlicher Pflegeeinrichtungen in jedem Bezirk;
- tirolweit einheitliche, angemessene Entlohnung und erfüllbare Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal - ob mobile Pflege oder stationäre Pflege;
- Beschäftigungsaustausch-Angebot zwischen mobiler und stationärer Pflege, um PflegemitarbeiterInnen mehr Flexibilität zu ermöglichen;
- Pflegekompetenzstellen in jedem Bezirk für zu Pflegenden, Angehörige und in der Pflege Tätige;
- Schaffung regionaler Strukturen mit Einbindung zentraler Einrichtungen - das schafft Arbeitsplätze und stärkt die Kompetenz - nach dem Motto: Je regionaler und kleinräumiger umso menschlicher!

Gemeinsam setzen sich Thomas Schnitzer und Fritz Gurgiser im BürgerKlub-Tirol weiterhin für sichere Rahmenbedingungen im Pflegebereich und einen Wertewandel ein: „Weg vom sturen Formalismus und bürokratischen Hürdenläufen und hin zur gelebten Menschlichkeit – für die Pfleglinge wie das Pflegepersonal!“